

Diese Seite drucken

Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Illertissen\)](#) [Dressurtage: Zum Auftakt spielt auch Petrus mit](#)

13. Juni 2015 00:35 Uhr

REITSPORT

Dressurtage: Zum Auftakt spielt auch Petrus mit

Noch bis Sonntag stellen sich in Babenhausen 160 Teilnehmer mit 250 Pferden den unterschiedlichen Prüfungen *Von Claudia Bader*



Unser Bild zeigt Reiter die sich auf dem frisch angelegten Vorbereitungsviereck neben der Cafeteria auf ihre anstehende Dressurprüfung einstellen.

Bei sprichwörtlichem Kaiserwetter haben am gestrigen Freitag auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins (RFZV) Babenhausen die Dressurtage begonnen. Bis Sonntag werden sich mehr als 160 Reiter mit rund 250 Pferden einer oder mehreren der insgesamt 20 Prüfungen, darunter sieben der schweren Klasse S, stellen. „Mit den erstmals organisierten Dressurtagen möchte der RFZV ein nationales Event aufbauen, das für Reiter aus dem gesamten Bundesgebiet offen ist“, sagt RFZV-Vorsitzender Norbert Beer.

Besonders freut er sich, dass Petrus nach dem verregneten Stut-buchturnier Anfang Mai für diese Premiere optimale Wetterbedingungen beisteuert. Sie kommen in erster Linie den teilweise von weither angereisten Reiterinnen und Reitern, aber auch den Zuschauern zugute. Sie können bei freiem Eintritt bis Sonntagabend auf zwei Plätzen hervorragende Dressuren mit einem erlesenen Starterfeld erleben, verspricht Beer. Nicht nur die Finalprüfungen am Sonntagnachmittag bilden Höhepunkte der Dressurtage, in deren Verlauf Nachwuchsreiter für die bayerische

Meisterschaft der Jugend gesichtet werden. Damit die dreitägige Veranstaltung wieder in bewährter Weise ablaufen kann, habe der Verein gleich im Anschluss an das Stutbuchturnier mit den Arbeiten begonnen und sämtliche Plätze bestens vorbereitet. Das Hauptprüfungsviereck und der große Allwetterplatz wurden vollständig abgeschoben und neu aufbereitet sowie das Vorbereitungsviereck neben der Cafeteria frisch angelegt, berichtet Beer. „Dies war nur dank wahnsinnig vieler Eigenleistungen und guter Freunde möglich, die unseren Verein finanziell unterstützt haben“, sagt er.

Um die Parkplätze in der Nachbarschaft zu entlasten, können Besucher ihre Fahrzeuge auch im Reitstadion abstellen. Die Zufahrt ist ausgeschildert, so der RFZV-Vorsitzende. Natürlich sei auch das Küchenteam in bewährter Weise im Einsatz. Damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, steigt am heutigen Samstag um 20 Uhr in der Cafeteria eine Reiterparty.